

Bergaer Zeitung



Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Jahrgang 13

Freitag, den 17. Mai 2002

Nummer 10

Dorf- und Kinderfest

am 25. und 26. Mai in Wolferødorf

Sonnabend, 25. Mai

- 15.00 Uhr Beginn des Festplatzbetriebes
Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto
- 21.30 Uhr Fackelumzug mit großem Feuerwerk



Sonntag, 26. Mai

- 13.00 Uhr traditioneller Festumzug
- 14.00 Uhr Platzkonzert mit den "Original Breitentaler Musikanten"
Eintritt frei!

An beiden Tagen Festplatzrummel mit Karussell, Schießstand, Glücksrad,
Hüpfburg, Preiskegeln, "Hau den Lukas", Loßbude usw.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

Traditionelles Pfingstturnier in Wolfersdorf



Freitag, 17.05.2002

ab 18:00 Uhr offizielle Eröffnung auf dem Sportplatz im
Festzelt anschl. gemütliches Beisammensein

Sonnabend, 18.05.2002

10:00 Uhr Anstoß des Fußball-Pfingstturniers mit
10 teilnehmenden Mannschaften

gegen

16:00 Uhr Siegerehrung

20:00 Uhr öffentlicher Sportlerball im Festzelt
mit Programmeinlagen

Freier Eintritt an beiden Tagen!

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

LSV Wolfersdorf

Vorstand

Informationen aus dem Rathaus

Die Sprechstunden der Schiedsstelle

der Stadt Berga/Elster finden bei Bedarf, nach telefonischer Absprache, mit dem Schiedsmann statt.

Telefon: 20666 oder 0179/1048327

Jürgen Naundorf

Schiedsmann der Stadt Berga/Elster

Vereine und Verbände

Philharmonic Horse Night

Die Pferde - Show in Berga/Elster, Ortsteil Wolfersdorf
mit der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach sowie
zahlreichen Akteuren des Reitsports aus dem gesamten Bundesgebiet.

Samstag, 01. Juni 2002

Beginn: 19:00 Uhr



Sonntag, den 02. Juni 2002

Beginn: 15:00 Uhr

Eintrittspreis: 15,00 bis 33,00 Euro

Ticketline: 036623 20708

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst

Mai 2002

Fr.	17.05.02	Dr. Brosig
Sa.	18.05.02	Dr. Brosig
So.	19.05.02	Dr. Brosig
Mo.	20.05.02	Dr. Brosig
Di.	21.05.02	Dr. Braun
Mi.	22.05.02	Dr. Brosig
Do.	23.05.02	Dr. Brosig
Fr.	24.05.02	Dr. Brosig
Sa.	25.05.02	Dr. Brosig
So.	26.05.02	Dr. Brosig
Mo.	27.05.02	Dr. Braun
Di.	28.05.02	Dr. Braun
Mi.	29.05.02	Dr. Braun
Do.	30.05.02	Dr. Braun
Fr.	31.05.02	Dr. Braun

Änderungen vorbehalten!

Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig

Am Markt 1

Tel.:25647

Privat Dr. Brosig, Puschkinstr. 20

Tel.:25640

Funktelefon-Nr. Dr. Brosig.....0171/8388419

Praxis Frau Dr. Braun, Bahnhofstr. 20

Tel.:20796

Privat Frau Dr. Braun

Tel.:036603/42021

Funktelefon-Nr. Dr. Braun.....0171/8096187

Bereitschaftsdienst

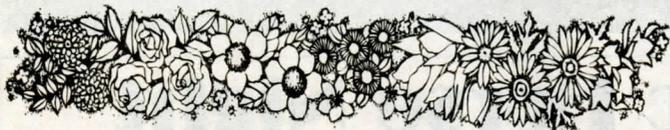
Wohnungsbaugesellschaft

Telefon:.....0171/8160069

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

am 04.05.	Frau Ilse Hofmann	zum 75. Geburtstag
am 05.05.	Herrn Günter Lemmen	zum 70. Geburtstag
am 06.05.	Herrn Heinz Pöhler	zum 75. Geburtstag
am 09.05.	Herrn Harry Klein	zum 70. Geburtstag
am 11.05.	Herrn Wilhelm Schubert	zum 65. Geburtstag
am 13.05.	Herrn Karl Scharschmidt	zum 65. Geburtstag
am 15.05.	Herrn Rudolf Bieringer	zum 65. Geburtstag



Vereine und Verbände

Brauchtums- und Kirmesverein e. V.

Am 22. April 2002 fand die Gründungsversammlung des **Bergaer Brauchtums- und Kirmesvereins e. V.** statt

Mitglieder dieses Vereins sind Bürger unserer Stadt, die sich insbesondere um die weitere kulturelle Entwicklung Bergas bemühen, eigene und die Ideen aller Interessierten nutzen wollen, um die historische Kirmes zu **dem kulturellen Ereignis** unserer Stadt werden zu lassen.

Gründungsmitglieder des Brauchtums- und Kirmesvereins e. V. waren:

Helmut Kretzschmar
Karin Schemmel
Mario Heine
Michael Wiese
Annett Kaiser
Heinke Linzner und
Petra Kießling

Dem Vorstand gehören 5 Mitglieder mit folgenden Funktionen an:

Vorsitzender	-	Mario Heine
Stellvertreter	-	Michael Wiese
Kassenwart	-	Annett Kaiser
Pressewart	-	Heinke Linzner und
Schriftführer	-	Petra Kießling

Besonders am Herzen liegt uns auch die Zusammenarbeit mit allen zu Berga gehörenden Gemeinden auf den Gebieten der Gastronomie, der Kultur, ja der gesamten Organisation von Veranstaltungen unter Berücksichtigung der historischen Entwicklung unserer Stadt.

Mitglied werden kann jeder, der sich zum Wohle Bergas für die Interessen unserer Stadt und insbesondere der kulturellen Entwicklung einsetzt. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir bei einigen Bürgern das Interesse geweckt hätten und sie uns tatkräftig unterstützen würden.

Brauchtums- und Kirmesverein Berga e. V.

Bergaer Heimat- und Geschichtsverein

Vor einigen Wochen haben wir über die Bergaer Zeitung aufgerufen, Exponate für die nächste Ausstellung im "Spittel" zur Verfügung zu stellen. Es hat uns überrascht, auf welche Resonanz wir dabei gestoßen sind. Durch die eifrige Mithilfe von Interessierten ist es uns gelungen, eine wie wir meinen, recht ansprechende Sammlung von Gegenständen zusammenzutragen, die Zeugnis ablegen, von dem Geschick und Ideenreichtum unserer Mitbürger. Der Bogen spannt sich von Beispielen Bergaer Handwerksarbeiten bis hin zu Handarbeiten, gefertigt aus in Berga hergestellten Materialien. Wertvolle Schnitzereien, kunstvolle Bastel- und Handarbeiten ergänzen das Bild und belegen Ideenreichtum und Schöpferkraft, wie wir sie in unserer kleinen Gemeinde gar nicht erwartet hätten. Unter dem Motto:

**Handwerk - Handarbeit - Hobby
im Wandel der Zeiten**

haben wir die Werke zusammengestellt und bieten ein Forum für alle, die meinen, zu diesem Thema etwas beitragen zu können. Die Ausstellung ist nicht als starres Objekt zu verstehen.

Bis zum Ende des Jahres besteht die Möglichkeit, einzelne Gegenstände auszutauschen oder neue Exponate einzufügen. Sollte sich also ein Besucher inspiriert fühlen und feststellen, dass er auch noch dieses oder jenes hat, was sehenswert wäre, kann er es gern zur Verfügung stellen.

Die Eröffnung der Ausstellung findet am Samstag, den 18. Mai 2002 (Pfingstsonntag) statt. Von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr besteht die Möglichkeit, die Ausstellung zu besuchen.

Sollten wir unseren Antrag auf eine ABM-Stelle genehmigt bekommen, dann wird das "Spittel" wieder regelmäßig für den Besucherverkehr geöffnet sein. Bis dahin können Besuche vereinbart werden unter der Tel.-Nr. 607-28 oder 20257. Bitte beachten Sie unsere Hinweise in dieser Zeitung zu eventuellen Veränderungen der Öffnungszeiten!

S. Knüppel

Bergaer Heimat- und Geschichtsverein

Maibaumstellen 2002

"Wie schnell so ein Jahr vergeht!", sagt man landläufig. Wir Kameradinnen und Kameraden der FFW Berge/E. merken es immer daran, wenn wieder einmal die Vorbereitungen für das Maibaumstellen anstehen. Auch dieses Mal ist wieder alles "planmäßig" über die Bühne gegangen. Das Wetter war gut, zum "Durstlöschen" war genug da, die Roster und Rostbrätel schmeckten und es warteten auch wieder viele Festplatzbesucher gespannt auf das Stellen des geschmückten Maibaumes.

Für die Kinder war eine Hüpfburg sowie eine Schießbude da. Die Hüpfburg wurde uns freundlicherweise vom Autohaus Freund aus Weida zur Verfügung gestellt, die Schießbude betreute wieder Herr Kracik vom Privilegierten Schützenverein aus Berga.

Und doch war dieses mal etwas anders. Es lag der Schatten der furchtbaren Ereignisse von Erfurt über dem Fest, die auch uns Kameradinnen und Kameraden sehr berührt haben. Um dem Ausdruck zu verleihen, haben wir vor dem Stellen gemeinsam mit unseren Gästen eine Schweigeminute zu Ehren der Opfer von Erfurt eingelegt. Am Maibaum selbst haben wir einen Trauerflor angebracht, der auch weiterhin an diese Tat erinnern wird. Ebenso haben wir die Öffentlichkeit um Verständnis gebeten, dass wir den Fackelumzug ohne Musik durchführen. Trotzdem nahmen viele Kinder mit ihren Eltern daran teil. Der Fackelumzug endete traditionell am Bergaer Schützenplatz, wo ein zünftiges Maifeuer entfacht wurde. Die Nacht haben sich einige Kameraden und manche Ehefrau "um die Ohren geschlagen", um erfolgreich eine unangenehme Tradition zu verhindern, das "Absägen" und "Wegschaffen" des Maibaumes. Dafür ein besonderes Dankeschön vom Vereinsvorstand. Ebenso bedanken wir uns bei allen Kameradinnen und Kameraden für die Vorbereitung und Durchführung des Festbetriebes sowie bei der Stadtverwaltung Berga, Feinkost "K & M" und dem Bergaer Carnevalsverein für die tatkräftige Unterstützung.

FFW Berga/E.

Gummich

FSV Berga "Alte Herren"

Das neue Spieljahr hat begonnen...



05.04.2002 - Jena - FSV Berga

3:2

Mäßiger Auftakt der "Alt-Herren" Mannschaft des FSV Berga im Spieljahr 2002 unter Flutlicht. Nach schwacher erster Halbzeit auf der ungewohnt schwer bespielbaren Kunstrasenanlage der

UNI Jena und 0:3 Rückstand erzielte "Torjäger" vom Dienst St. Keil, den 1. Saisontreffer für die Mannen aus dem Elstertal. Trotz spielerischer Steigerung und einiger guter Chancen reichte es nur noch zum Anschlusstreffer, erzielt durch U. Rehnig.

Berga: Heiroth, Bunk, Hille, Klose, Pöhler, M., Neuhäuser, Gabriel, Rehnig, Pöhler, R., Kulikowski, Keil, Hoffmann, König, Zuckmantel

12.04.2002 - Greizer SV - FSV Berga 2:2

Trotz überlegener Spielweise und mehreren "Hundertprozentigen" Torchancen, u. a. Pfosten- und Lattentreffer reichte es nur zu einem mageren Remis in der Kreisstadt. Die Treffer erzielten in dieser Begegnung D. König und S. Oberpichler. Erwähnenswert sei hier die Leistung von "Ersatztorhüter" S. Keil in der 2. Halbzeit, nachdem Torhüter F. Heiroth verletzungsbedingt aufgeben musste.

Berga: Heiroth, Hille, Dietzsch, Zuckmantel, Reich, Wuttig, König, Keil, Neuhäuser, Pöhler, M., Pöhler, R., Oberpichler, Eckardt, Hofmann

19.04.2002 - FSV Berga - Wünschendorf 1:2

Nachdem die Gäste in der ersten Halbzeit mit 1:0 in Führung gingen und Berga seine zahlreichen Chancen wieder einmal nicht nutzen konnte, erzielte M. Neuhäuser nach dem Seitenwechsel den wohlverdienten Ausgleich. Erfahrene und unparteiische Beobachter meinten allerdings, dass da wohl die "Hand Gottes" mit im Spiel gewesen sei. Der Gegner baute nun ein Abwehrbollwerk auf, das auch trotz größter Anstrengungen der Bergaer Spieler nicht überwunden werden konnte, der Ball wollte einfach nicht hinter die Linie des gegnerischen Tores. So kam es wie es kommen musste, Wünschendorf nutzte einen Konter zum sehenswerten Siegtor und besiegelte die erste Niederlage des FSV Berga im direkten Vergleich seit vielen Jahren.

Berga: Hoffmann, Hille, Reich, Dietzsch, Zuckmantel, Neuhäuser, Manck, Wuttig, Rehnig, König, Kulikowski, Pöhler, R., Pöhler, M.

26.04.2002 - FSV Berga - Gera - Leumnitz 1:0

Der FSV Berga spielte ca. 60 Minuten gefälligen Fußball, mehr als ein Tor in der 1. Halbzeit durch U. Rehnig sprang allerdings auch diesmal wieder nicht heraus, es werden einfach zu viele, teils "Hundertprozentige" Chancen vergeben. Am Ende hätte Leumnitz mit etwas Glück sogar noch den Ausgleich erzielen können!

Berga: Heiroth, Gabriel, Dietzsch, Pöhler, M., Reich, Neuhäuser, Wuttig, Rehnig, König, Kulikowski, Keil

SV Berga - Abteilung Kegeln

2. Landesliga

Abschlusstabelle:

1. Zöllnitz	18	93467	28: 8
2. Auma	18	91894	21:15
3. Gera	18	91582	21:15
4. Meuselwitz	18	92616	18:18
5. Triptis	18	91367	18:18
6. Eisenberg	18	91272	18:18
7. Berga	18	90775	16:20
8. Sondershausen	18	89352	16:20
9. Roßleben	18	91724	12:24
10. Nordhausen	18	90588	12:24

1. Kreisklasse

Abschlusstabelle:

1. Zeulenroda II	18	44309	2:10
2. Langenwolschendorf II	18	43691	2:10
3. Greiz	18	44660	2:12
4. Weida IV	18	43822	1:18
5. Hohenleuben II	18	43282	1:18
6. Langenwetzendorf II	18	43216	1:18
7. Zeulenroda III	18	43110	1:18
8. Berga II	18	42616	1:20
9. Hohenleuben III	18	42704	1:26
10. Merkendorf II	18	41925	6:30

3. Kreisklasse

Der Klügere gibt nach, sagt sich wohl Mannschaftsleiter Horst Semmler, als vom KKV Greiz festgelegt wurde, dass das Spiel der "Dritten" gegen Mohlsdorf II neu angesetzt wird. Der FSV Berga hat sich ja mit der Weile damit abgefunden, dass der Greizer Kreis-Kegel-Verein seine eigenen Gesetze hat. Prompt verloren die Bergaer das statistisch unbedeutende Match knapp.

Abschlusstabelle:

1. Zeulenroda II	10	23154	14:6
2. Mohlsdorf II	10	22654	14:6
3. Ronneburg III	10	22022	12:8
4. Berga III	10	22101	11:9
5. Teichwolframsdorf II	10	21296	5:15
6. Langenwetzendorf III	10	22341	4:16

Kreisklasse Damen

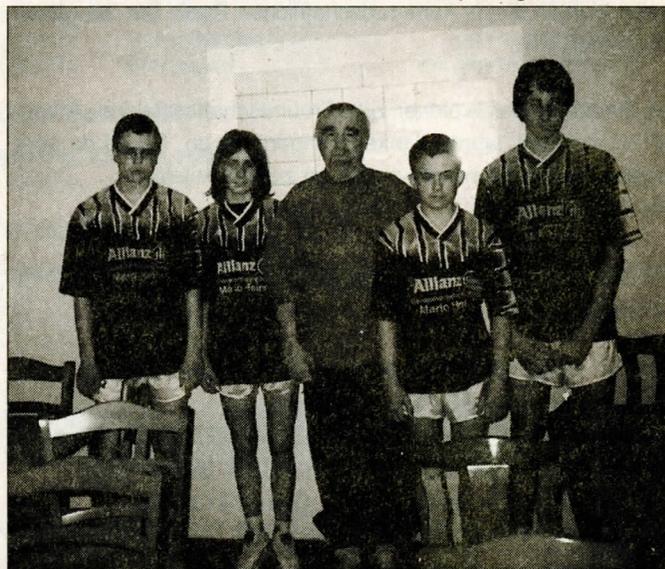
Abschlusstabelle:

1. Berga	16	17676	28: 4
2. Merkendorf II	16	17790	24: 8
3. Mohlsdorf II	16	16666	20:12
4. Ronneburg II	16	17154	18:14
5. Langenwetzendorf II	16	16734	18:14
6. Zeulenroda III	16	17656	12:20
7. Merkendorf III	16	16750	10:22
8. Zeulenroda IV	16	17353	8:24
9. Weida III	16	16443	6:26

Kreisliga Jugend B

Durch den Sieg beim Abschlussturnier sicherte sich das Nachwuchs-Quartett den Kreismeistertitel. Herzlichen Glückwunsch! Dies ist der größte Erfolg seit über 20 Jahren im Nachwuchsbereich des Vereins. Ein Aufstieg in die Landesebene kommt für Übungsleiter Horst Semmler jedoch nicht in Frage, da die Top-Spieler Philipp Hofmann und Danny Mittenzwey aus dieser Altersklasse „herausgewachsen“ sind und in der kommenden Saison die Männermannschaften verstärken werden. An Alternativen für die beiden wird beim regelmäßigen Training aber weiter gearbeitet.

Nachstehendes Foto entstand am letzten Spieltag in Auma:



v. l. n. r.: Matthias Gummich, Armin Schmidt, Übungsleiter Horst Semmler, Philipp Hofmann und Danny Mittenzwey.

Abschlusstabelle:

1. Berga	12	10970	16: 8
2. Merkendorf	12	10535	12:12
3. Langenwetzendorf	12	10555	10:14
4. Zeulenroda	12	10373	6:18

Hier noch ein Hinweis für alle sportinteressierten Leser des Bergaer Amtsblattes:

Alle Ergebnisse der Bergaer Mannschaften (ebenso Fußball) können auch im Internet nachgelesen werden, z. B. unter www.otz.de, www.tlz.de und speziell für's Kegeln ab Landesebene unter www.tkv-kegeln.de.

Kreispokal

Nichts für schwache Nerven

Ungeschlagen im Kreispokal, aber trotzdem den Cup nicht geholt. So kurz kann man die Kreispokalgeschichte 2001/2002 für die erste Männermannschaft zusammenfassen. Nach dem knappen Sieg in Mohlsdorf im Halbfinale (2436:2432) hatte man den Bundesligisten aus Weida im Endspiel zu Gast. Und da ging es an diesem Sonntagmorgen heiß her. Mit dem letzten Wurf vom Weidaer Kapitän Andreas Ölsner - eine Sechs - war

das Novum Unentschieden und die Verwirrung über den Gewinner des Kreispokals 2002 perfekt. Technische Störungen des sonst zuverlässigen Druckers der modernen computergesteuerten Anlage wurden aber schnell behoben und brachte den Titelverteidiger zum aufatmen. 853:815 Abräumer entschieden in einer über weite Strecken hochklassigen Partie für den Bundesligisten, der nach eigenen Angaben mit einem „blauen Auge“ erneut die Sieger-Trophäe mit nach Hause nahm.

Die Devise des Bergaer Team-Chefs Rolf Rohn, diesmal mit „unter 100 Holz“ den kürzeren zu ziehen ging mehr als auf. Minus 18 Kegel im ersten und nur noch minus 4 nach dem 2. Durchgang - da roch es schon fast nach einer Riesensensation im entlegenen Ortsteil der Elsterstadt. Das Unentschieden, gleichzusetzen mit einer mehr als unglücklichen Niederlage des FSV war aber Ausdruck vom gestiegenen Selbstvertrauen, nachdem der Erhalt der zweithöchsten Thüringer Spielklasse im März gesichert wurde.

So stellten die Bergaer auch mit Thomas Pohl den überragenden Tagesbesten. Steffen Jung leistete sich dazu nicht einen einzigen Fehlwurf! Die Statistik besagte den Hausherrn in dieser Kategorie sogar einen Vorteil (18:20).

Die Leistungsträger Thilo Langhammer und Peter Sporer fehlten zwar seitens der Gäste, doch auch diese beiden Spieler wären wohl in dieser kameradschaftlichen Partie ins Schwitzen gekommen.

Die Einladung der Weidaer zum Freundschaftsspiel ins „Aumatal“ zu kommen, wurde dankend angenommen. Ob es da aber zu einer Revanche kommen wird, ist zu bezweifeln...

Statistik zum Spiel:

FSV Berga - SKK Gut Holz Weida 2549:2549
Einzelergebnisse:

FSV: H. Albert 394; T. Pohl 464; J. Hofmann 404; S. Jung 436; J. Pfeifer 419; R. Rohn 432 Holz.

SKK: W. Schweiger 435; H. Knoch 441; R. Bittner 428; F. Hofmann 398; M. Poser 434; A. Ölsner 413 Holz

Tischtennisturnier des LSV Wolfersdorf

Am 23.03.2002 fand unser Tischtennisturnier auf dem Sportboden in Wolfersdorf statt.

Nach einem spannenden Endspiel standen endlich die Sieger fest.

Sieger Männer

- | | |
|----------|------------------|
| 1. Platz | May, Albrecht |
| 2. Platz | Mattke, Herbert |
| 3. Platz | Geinitz, Volkmar |

Sieger Jugend

- | | |
|----------|-------------------|
| 1. Platz | Mittenzwey, Danny |
| 2. Platz | Götze, Erik |
| 3. Platz | Illgen, Martin |

Wir bedanken uns bei den Mitspielern und würden uns freuen, beim nächsten Mal noch mehr Tischtennisfreunde begeistern zu können.

LSV Wolfersdorf

Historische Renn-, Sportfahrzeuge und Oldtimer

Info 03661/41216

14. Fahreretreffen

mit Fahrvorführungen am 25. Mai 2002 in Neumühle bei Greiz/Thüringen und am 26. Mai 2002

8. Oldtimerausfahrt

um die Park- und Schloßstadt Greiz

Beginn jeweils 09.00 Uhr

Veranstalter:

Historischer Rennsportclub Greiz Neumühle e. V. im ADAC

Diese Oldtimerausfahrt mit ca. 60 Fahrzeugen führt auch durch das Gebiet der Stadt Berga/Elster.

Der Streckenverlauf ist aus Richtung Großkundorf kommend, über Sorge-Settendorf, Obergeißendorf, Untergeißendorf, Markersdorf, dann auf der B 175 Richtung Berga zum Autohaus Dengler im Gewerbegebiet.

Nach einem kurzen Aufenthalt geht es dann weiter auf der B 175 Richtung Zickra nach Dittersdorf und dann Richtung Weida bis Fortuna in Richtung Greiz bis zum Ziel in Neumühle.

Sicher ein Erlebnis für alle Oldtimerfans!

Kulturverein Artigiani e. V.

„Seltenes Handwerk in Mitteldeutschland“ Buchlesung von Dr. Albrecht Börner

Samstag, 25. Mai 2002 - 20.00 Uhr

Globalisierung, Datenbanken und Daten-Highways, Innovation, Dax, Marketing - das sind die Schlagworte der heutigen Zeit. Wo sich der Mensch beim sprichwörtlichen „Tanz ums Goldene Kalb“ schneller und schneller dreht - hat dort handwerkliches Schaffen noch eine Chance? Verheißt die Betrachtung seltenen Handwerks nicht geradezu den musealen Rückzug in die behagliche Nische des schönen Scheins, wonach Handwerk ja goldenen Boden habe und seinen Mann ernähre?

Im Gegenteil - Autor Albrecht Börner und Fotograf Russel Liebmann stellen sich dem Mythos Handwerk als Fluchtburg in einer immer hektischer und aggressiver agierenden Welt. Sie blicken sachlich, aber mit viel Sympathie auf Menschen, die harte und schwere Arbeit zu vollbringen haben oder komplizierte und diffizile Tätigkeiten ausüben, wobei sie oft genug auch in künstlerisch-handwerklichen Bereichen tätig sind. Eigen ist all diesen Gewerken ihr Seltenheitswert. Viele der Handwerker stehen in einem Existenzkampf. Eigen ist aber den im Buch vertretenen Berufen auch eine ungemein starke sinnliche Ausstrahlung, die sie so anziehend und faszinierend erschienen lässt.

Der Schriftsteller und der Fotograf haben sich - jeder auf seine Weise - bemüht, sich diesem Phänomen in ganz persönlichen Reflexionen zu nähern. Börner kann dabei aus seiner engsten Beziehung zu den mitteldeutschen Regionen und aus der sogar biographisch gegebenen Verbindung zum Handwerk schöpfen, die ihn bereits vor einem Dutzend Jahren seltener werdenden Handwerken nachspüren ließ.

Wer sich mit Dr. Börner auf diese Entdeckungstour begeben möchte, ist am Samstag, den 25. Mai, ganz herzlich in den Kulturhof "ARTigiani" in Zickra eingeladen. Ab 20.00 Uhr wird Dr. Börner aus seinem Buch "Seltenes Handwerk in Mitteldeutschland" lesen und dazu eigens bei den Handwerkern gedrehte Filme zeigen.

Karten für diese Veranstaltung können Sie auch unter Tel.: 036623/234616 telefonisch im Kulturhof "ARTigiani" bestellen.

Patricia Stahner

Veranstaltungen mit der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach

im Juni 2002 in der sächsisch-thüringischen heimatlichen Region

01.06., 20.00 Uhr, Reithalle Wolfersdorf (bei Berga/ Thüringen) und

02.06., 15.00 Uhr, Reithalle Wolfersdorf (bei Berga/ Thüringen).

PHILHARMONIC HORSE NIGHT - ein Highlight für Musik- und Pferdefreunde

Solisten: Katrin Degenhardt und Jens Pfreztschner/Gesang Rene-Möckel-Band Leipzig

Dirigent: MD Stefan Fraas

04.06., 19.30 Uhr, Kurhaus Bad Elster:

Welterfolge des Musicals

Solist: Nicole Rösch/Sopran

Dirigent und Moderation: MD Stefan Fraas

08.06., 19.30 Uhr, Lutherkirche Zwickau:

Zwickauer Musiktage 2002

Robert Schumann: Oratorium „Das Paradies und die Peri“

Eva Kirchner/Sopran, Gertrud Günther/Sopran, Britta Wieland/Mezzosopran, Ulrike Zech/Alt, Matthias Bleidorn/Tenor,

Jörg Golombek/Tenor, Frank Schiller/Bariton, Henryk Böhm/Baß Chor der Probsteigemeinde St. Trinitatis Leipzig,

Universitätschor Dresden

Dirigent: MD Stefan Fraas

13.06., 19.30 Uhr, Festhalle Bad Brambach:

Konzert in historischen Kostümen

Werke von J. Chr. Bach, G. Ph. Telemann, W. A. Mozart

Solist: Stefan Leonhardt/Viola

Dirigent: Christian Frank a. G.

14.06., 19.30 Uhr, Rathauspassage Reichenbach,

15.06., 18.00 Uhr, Rittersaal Schloss Burgk,

17.06., 19.30 Uhr, Sommerpalais Greiz:

2. Serenadenkonzert

Werke von J. Dowland, Ch. H. Parry, B. Britten, E. Elgar

Solist: Britta Wieland/Sopran

Dirigent: MD Stefan Fraas

15.06., 15.00 Uhr, Badeplatz Bad Elster:

Promenadenkonzert „Komm ein bisschen mit nach Italien“

Dirigent u. Moderation: MD Stefan Fraas

16.06., 15.30 Uhr, Burgruine Reichenfels Hohenleuben:

Konzert in historischen Kostümen (wie 13.06.)

16.06., 20.30 Uhr, Schlossgarten Greiz:

KLASSIK-NACHT open air

im Rahmen des Greizer Park- und Schlossfestes

mit beliebten Opernarien von Mozart, Verdi, Donizetti, der

„Schwanensee-Suite“ von Tschaikowski u. a. m.

Solist: Abdul Candao/Tenor (Philippinen)

Dirigent: MD Stefan Fraas

19.06., 19.30 Uhr, Ratssaal Rathaus Reichenbach:

Festkonzert 10 Jahre Stadtwerke Reichenbach

Dirigent: MD Stefan Fraas

(geschlossene Veranstaltung)

21.06., 21.00 Uhr, Festplatz an der Göltzschtalbrücke:

PHILHARMONIC ROCK

Solisten: Evelyn Fischer, Katrin Degenhardt, Juan Garcia, Jens

Pfreztschner/Gesang, Michael Jelden/Violine, Rene-Möckel-

Band, Leipzig Voices, Philharmonic Rock Dancers, Chor des

Goethe-Gymnasiums Reichenbach,

Moderation: Andreas Bachmann

Dirigent: MD Stefan Fraas

22.06., 19.30 Uhr, Kurhaus Bad Elster:

PHILHARMONISCHER BALL

Dirigent: MD Florian Merz a. G.

24.06., 19.30 Uhr, Kurhaus Bad Elster:

Johann Strauß-Gala „Ein Künstlerleben“

Chursächsischer Hofballverein, Georg Stahl/Moderation

Dirigent: MD Florian Merz a. G.

Gastspiele:

09.06., 19.30 Uhr, Christian-von-Bomhard-Oberschule Uffenheim:

Carl Orff "Carmina Burana" u. C. Saint-Saens „Karneval der Tiere“ - open air

Dirigent: Andreas Hellfritsch a. G.

Änderungen und Ergänzungen entnehmen Sie bitte den aktuellen Veröffentlichungen

Wolfgang Franz

Orchesterdirektor

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Berga, Clodra und Wernsdorf

Der Monatspruch vom Mai:

Lasst uns mit Ausdauer in dem Wettkampf laufen, der uns aufgetragen ist, und dabei auf Jesus blicken, den Urheber und Vollender des Glaubens.

Heb. 12. 1 - 2

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Pfingstmontag, 20. Mai 2002

14.00 Uhr Berga/Kirche

Konfirmation

mit Oberpfarrer Winefeld

Sonntag, 26. Mai 2002

10.00 Uhr Berga/Kirche

13.30 Uhr Wernsdorf

mit Pfarrer Böhme

mit Pfarrer Kleditzsch

Junge Gemeinde

Samstag, 25. Mai 2002

14.00 Uhr Zickra

Bibelarbeit

Christenlehre

Donnerstag, 23. und 30. Mai 2002

14.30 Uhr Klassen 1 - 4

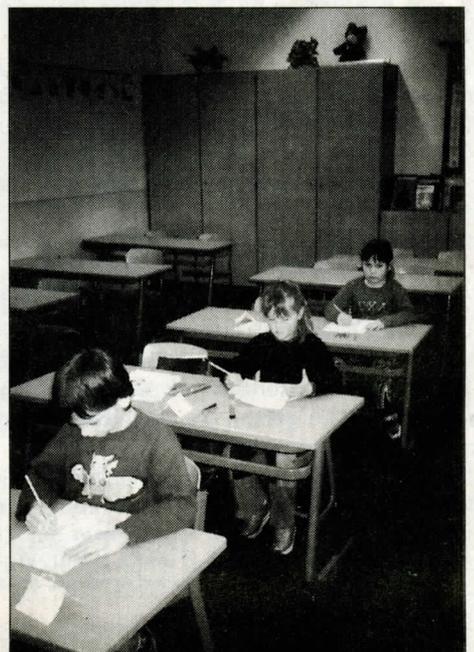
15.30 Uhr Klassen 5 - 6

17.00 Uhr Singkreis

Kindergarten- und Schulschulnachrichten

Nachrichten von der Grundschule Berga

Am Samstag, 13. April 2002, nahmen die meisten der Vorschulkinder unseres Einzugsgebietes mit ihren Eltern die Gelegenheit wahr, unsere Schule und die Lehrer- und Erzieherinnen kennenzulernen.



Die künftigen Schulanfänger während der Beschäftigung.

Zur Erinnerung!

Die Schulleitung der GS lädt herzlich die Eltern der zukünftigen 1. Klassen-Schüler für **Mittwoch, 22. Mai 2002, 19.30 Uhr**, zu einem vorbereitenden Elternabend ein.

E. Stieler

Schulleiterin

Aus der Heimatgeschichte

400 Jahre Familienchronik - die Zehmensche "Postille"

Als der aus Sachsen stammende Moritz Bastian von Zehmen (1560 - 1628) im Jahre 1597 das Rittergut Neumühl käuflich erwarb, begann er zeitgleich mit einer Tradition, die in der Familie bis heute fortgeführt wird: Er schrieb (als Anhang) in eine Predigtsammlung des Dr. Simon Museus aus jener Zeit, was er für die Familie bemerkenswert erachtete. Inzwischen haben darin mehr als 10 Generationen jenes Geschlechts, das im 17. Jahrhundert auch Clodra und Markersdorf erworben hatte, Freud und Leid für die Nachkommen verzeichnet. Ausgerechnet der letzte Zehmen auf Markersdorf, der wiederum die Vornamen Moritz Bastian (1888 - 1948) trug, ist in diesem familiären Kleinod nicht mit eigenen Aufzeichnungen vertreten. Obwohl er nachweislich kein Nationalsozialist gewesen ist, 1945 auf dem Markersdorfer Gut weiße Laken aus den Fenstern hängen ließ und den damaligen Bergaer Bürgermeister Kluge überredete, den anrückenden Amerikanern einen Parlamentär entgegenzuschicken, wurde ihm dies letztendlich nicht gedankt. 1948 ist er auf Grund falscher Bezeichnungen in Buchenwald verhungert. Von den zahlreichen Verfassern der chronikalischen Nachrichten seien stellvertretend neben dem Begründer Moritz Bastian von Zehmen, der unter anderem mehrere Jahre Verwalter der kursächsischen Flöße in Werdau war und einen gereimten Lebenslauf verfaßt hat, noch zwei weitere Persönlichkeiten genannt.

Wohl am aufschlußreichsten auch in regionalgeschichtlicher Hinsicht sind die Notizen von Hanns Bastian von Zehmen (1629 - 1702), der als Amtshauptmann auf der Weidaer Osterburg enge Kontakte zu damals führenden kursächsischen Politikern hatte. Er ließ seine Aufzeichnungen bemerkenswerterweise auch volkskundliche Aspekte (so eine Sage über die Pest) einfließen. Besonders erwähnt werden muß die sogenannte Fabian-Sebastian-Stiftung, die bis ins 20. Jahrhundert hinein alljährlich armen Dorfbewohnern in Form einer kleinen Geldsumme zugute gekommen ist. Das Porträt dieses Mannes ist im Markersdorfer Hotel zu sehen.

Für die Einführung moderner Methoden in der Landwirtschaft setzte sich Friedrich von Zehmen (1779 - 1851) ein. Ihm ist unter anderem zu verdanken, daß das 1829 erworbene Freigut in Obergeißendorf vor dem Konkurs bewahrt werden konnte. Er starb in Belgershayn, das er zu einem Mustergut entwickelt hatte.

Die ursprünglich nur für die Familie gedachten Aufzeichnungen, deren Nutzung für die Heimatgeschichte dem Unterzeichneten dankenswerter Weise erlaubt wurde, spiegeln über Jahrhunderte, selbstverständlich aus subjektiver Sicht, aber zeitgenössisch und ohne Trübung durch spätere Einsichten und Meinungen, Geschehen in unserer Region wieder. Es dürfte nur wenige Familienchroniken geben, die einen derart langen Zeitraum nahezu vollständig erschließen.

In zwei Veranstaltungen in Hohenleuben (Sonntagsgespräche) konnte ich in den vergangenen Jahren aus diesem Fundus berichten. Am 8. Mai habe ich auch in der Zusammenkunft des Bergaer Geschichtsvereins einen Einblick in dieses Dokument gegeben.

Dr. Frank Reinhold

Bergaer Heimat- und Geschichtsverein

Sonstige Mitteilungen

Das Wetter im April 2002

Die angenehmen, warmen Sonnenstrahlen über die Ostertage im März reichten in den ersten und zweiten April hinein. Danach mußten wir uns mit kühlen Temperaturen abfinden, die bis auf wenige Tage (22./ 23./ 26.) über den gesamten April anhielten. Auch nachts war es zwischen dem 5. und 12. des Monats bis -3°C empfindlich kalt. Kalte Winde und überwiegend bewölkter Himmel komplettierten das Aprilwetter. Verschont blieben wir in diesem Jahr von Schneeschauern. Auch die Niederschläge (Regen) hielten sich Grenzen. Wenn man von den Jahren 1994 und 1995 absieht, so liegt der Gesamtniederschlag im Mittel der vergangenen Jahre. Ein Gewitter registrierten wir am 27.04. gegen 15 Uhr. Bemerkenswert für den April war die zeitige Kirschblüte und das frische Blattgrün an den meisten Laubgehölzen.

Temperaturen und Niederschläge

Mittleres Tagesminimum:	4,1 °C
Niedrigste Tagestemperatur:	- 3 °C (06.04.)
Mittleres Tagesmaximum:	12,4 °C
Höchste Tagestemperatur:	19 °C (23.04.)
Niederschläge: Anzahl der Tage:	10
Gesamtmenge pro qm:	32,5 l
Höchste Niederschlagsmenge:	11,4 l/qm (14.04.)

Vergleich der Niederschlagsmengen:

April 1994	:	91,0 l/qm
April 1995	:	99,0 l/qm
April 1996	:	29,0 l/qm
April 1997	:	24,0 l/qm
April 1998	:	29,5 l/qm
April 1999	:	38,0 l/qm
April 2000	:	21,0 l/qm
April 2001	:	23,0 l/qm

H. Popp

Mitglied d. Heimat- und Geschichtsverein

Umwelttage des Landkreises Greiz

vom 05. - 09. Juni 2002

Zum sechsten Mal werden in diesem Jahr "Umwelttage des Landkreises Greiz" stattfinden. Die Eröffnung findet in der Wünschendorfer Dolomitwerk GmbH statt.

Wie in den vergangenen Jahren wird es eine Palette verschiedener Veranstaltungsangebote geben; denn überlegtes und umweltgerechtes Handeln hat vielerlei Gesichter und berührt ganz unterschiedliche Themen.

Mit im Programm sind die "altbewährten" Veranstaltungen, wie der "Tag des Waldes", der in diesem Jahr im Pöllwitzer mit Weidaer Grundschulern aus Zeulenroda, Langenwolschendorf und Naitschau stattfindet, der Naturschutztag und auch der "Ökomarkt", der in Greiz immer regen Zuspruch fand.

Gespannt werden sicher besonders die Kinder auf den ersten "Kindespielzeug-Tauschmarkt" in Greiz sein. Weiterhin geplant sind Buchlesungen für Kinder, ein Pilzvortrag, eine Ausstellung zum Thema "10 Jahre Landschaftsplanung im Landkreis Greiz", ein Kinder-Umweltcamp in Hohenleuben, eine Vogelstimmenwanderung durch das Aubachtal, Raasdorf und Hirschberg, eine "Wildkräuterwanderung" in Zeulenroda, Besichtigungsmöglichkeiten der Kläranlagen und Deponien unseres Landkreises, ein BUGA-Schnuppertour u. v. m.

Genauere Informationen über alle Veranstaltungen gibt es wie in jedem Jahr durch das grüne Falblatt zu den Umwelttagen (spätestens ab Mitte Mai), über die regionale Presse und in der Umwelterziehung des Landratsamtes Greiz (Tel. 03661/87 66 13). Allen Mitstreitern schon im Voraus ein großes Dankeschön! **Annette Regner**

Amt für Umwelt im Landratsamt Greiz

AOK-Ratgeber

Zusätzliche Pflegeleistung für Demenzkranke

Antragsformulare gibt es bei der Pflegekasse der AOK in Greiz

Ab April diesen Jahres stehen alterverwirrten, geistig behinderten und psychisch kranken Pflegebedürftigen erhöhte ambulante Betreuungsleistungen von bis zu 460 EURO im Jahr zur Verfügung. Die Pflegebedürftigen, deren Betreuer oder Angehörige müssen dazu lediglich einen Antrag bei der Pflegekasse stellen. In allen Geschäftsstellen der AOK in Greiz gibt es dazu ab sofort die Antragsformulare. Gerne helfen die Mitarbeiter der Kasse auch beim Ausfüllen.

Weitere Infos dazu gibt es außerdem über die kostenfreie Service-Hotline unter 0800/ 634 63 26.

Die Fakten zum Pflegeleistungs-Ergänzungsgesetz

Das Gesetz sieht zusätzliche Leistungen der Pflegeversicherung für altersverwirrte, geistig behinderte und psychisch kranke Pflegebedürftige vor. Jährlich stehen pro Person 460 EUR zusätzlich zur Verfügung. Der Medizinische Dienst der Krankenversicherung muss den "erheblichen allgemeinen Betreuungsbedarf" feststellen. Der Leistungsanspruch besteht ab 1. April 2002, gilt dann aber rückwirkend für das Gesamtjahr.

Das Geld ist zweckgebunden an die Inanspruchnahme zusätzlicher qualitätsgesicherter Betreuungsleistungen. Stellvertretend sind die Angebote der Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflege aber auch besondere Angebote der Pflegedienste zu nennen.

Indikationen für die zusätzliche Betreuung können z. B. unkontrolliertes Verlassen des Wohnbereiches, aggressives Verhalten oder das Verursachen gefährlicher Situationen sein.

Die AOK geht davon aus, dass allein bei ihrer Pflegekasse rund 14.000 Pflegebedürftige von diesen Betreuungsleistungen profitieren können. Pflegebedürftigen können dann neben den bereits bestehenden Leistungen aus der ambulanten und teilstationären Pflege die zusätzliche Betreuung in Anspruch nehmen.

Wichtig:

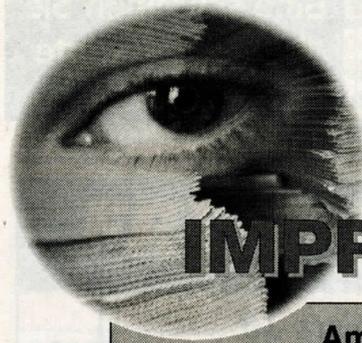
Da mit dem neuen Gesetz die qualitätsgesicherte Betreuung von Pflegebedürftigen erweitert wird, werden die finanziellen Mittel ausschließlich zweckgebunden für die zusätzliche Betreuung z. B. in der Tagespflege zur Verfügung gestellt. Der Pflegebedürftige rechnet dann mit dem jeweiligen Leistungserbringer ab und erhält das Geld (bis zu 460 EUR jährlich) von seiner Pflegekasse erstattet. Nicht in Anspruch genommenes Geld kann ins Folgejahr übertragen werden.

Arbeitgeber:

AOK in Greiz bietet hilfreiche Software an

Ab sofort bietet die AOK Arbeitgebern im Landkreis Greiz das PC-Produkt sv.net zur elektronischen Übermittlung von Sozialversicherungsmeldungen und Beitragsnachweisen an - bis zum 31.12.2002 sogar kostenfrei. Die Nachrichten werden verschlüsselt und über das Internet mittels E-Mail übertragen. „Wir wollen damit für eine wesentliche Arbeitsentlastung der Arbeitgeber sorgen“, lobt Gabriele Hoffrichter, Regionalleiterin der AOK in Greiz, das neue Programm. „Das mühevoll Ausfüllen von Papiermeldungen ist vorbei.“

Alle für die Meldungen zur Sozialversicherung sowie für Beitragsnachweise relevanten Beschäftigungsdaten können durch sv.net verwaltet werden. Nach Eingabe der Personaldaten wird sogar eine sozialversicherungsrechtliche Beurteilung anhand der individuellen Beschäftigungsverhältnisse durchgeführt und die korrekten Kennzeichen in die Meldung übernommen. Wer das Programm einsetzen möchte, erhält nähere Informationen in der AOK-Geschäftsstelle Greiz oder im Internet unter <http://www.aok-business.de/thu/>.



IMPRESSUM

Amtsblatt der Stadt Berga an der Elster und Umgebung

Herausgeber:

Stadt Berga/Elster

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 036 77/20 50-0, Fax 036 77/20 50-15

Geschäftsleiterin:

Sabine Bujack-Biedermann

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,
Klaus Werner Jonas, 07980 Berga/Elster

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Stephan Breidt
Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Verantwortlicher Leiter

für Geschäftsbereich Kommunen:

Mirko Reise

Erscheinungsweise:

14-tägig, kostenlos an alle Haushaltungen

im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



Ihr Anzeigenfachberater ...

Gunter Fritzsche

Handy: 0173/9438324

ist Ihr Ansprechpartner für:

- „Bergaer Zeitung“ ● „Leubatalanzeiger“
- „Oberland-Anzeiger“ Pöllwitz
- „Ronneburger Anzeiger“
- „Amts- und Mitteilungsblatt des Saale-Orla-Kreises“
- „Amts- und Mitteilungsblatt“ Triptis
- 3x im Landkreis Vogtlandkreis:
 - Auerbach/V. • Elsterberg • Pausa

**...und mehr als 120 weitere
Amts- und Mitteilungsblättern
auf Anfrage in Thüringen!**

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH GmbH

Heimat- und Bürgerzeitungen



In den Folgen 43 • 98704 Langewiesen
Tel. 03677/2050-0 • Fax 03677/2050-15

**Bargeld – Hypotheken
für Jedermann**

bis 5.000 EUR ohne Schufa, ab 5,8 eff. Zins,
auch schwierige Fällen. Wir helfen weiter. 24 h
W E D Tel. u. Fax: 0034-96671 36 56

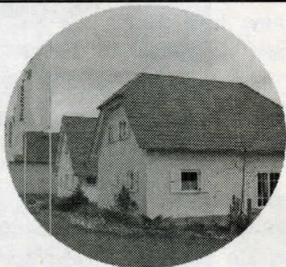
**Bitte schreiben Sie
Ihre Manuskripte
deutlich.**

**Bestattungsinstitut „Pietà“
Jutta Unteutsch
Berga/E., Kirchplatz 18**

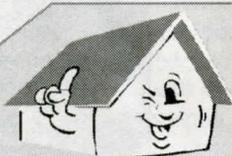
Geschäftszeiten 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr
**telefonisch Tag und Nacht erreichbar
unter 036623 / 2 18 15**



- IHRE SICHERHEIT**
Unsere Erfahrung aus 550 gebauten Häusern!
- IHR NUTZEN**
Unser Grundstückservice ist *unvergleichlich!*
- IHR GEWINN**
Unsere kurze Bauzeit!
- IHR VORTEIL**
Unser einzigartiges Massiv-Bausystem!



BS Schnorr-Massivhaus GmbH
Weimarische Straße 9a
99198 Erfurt - Linderbach
Tel.: 03 61 / 44 28 932
email: info@schnorr-massivhaus.de
Internet: www.schnorr-massivhaus.de



schnorr massivhaus®

Wir machen Sie mobil!



Elektroroller



Elektromobile



Treppenlifte



Elektrofahrräder

**THEUER
ELEKTROMOBILE**

Gartenweg 10,
04435 Schkeuditz

Tel.: (03 42 04) 6 22 73
www.theuerelektromobile.de

- Ratenzahlung
- Ankauf Altgeräte
- Sonderangebote
- Zubehör

PIEHLER

Omnibusbetrieb &
Reiseveranstalter
Chursdorf Nr. 18
07580 Seelingstädt
Tel. 036608 / 26 33

Internet: <http://www.piehler.de> • E-Mail: info@piehler.de

Mehrtagesfahrten 2002

20.05.-23.05.02	Oldenburgisch - Ostfriesische Rhododendron Festtage	319,00 Euro
22.05.-26.05.02	Mont Blanc und Matterhorn	400,00 Euro
25.05.-29.05.02	Laax - Bernina-Express	407,00 Euro
25.05.-31.05.02	Norwegische Fjorde	767,00 Euro
26.05.-30.05.02	Rund ums Zillertal	352,00 Euro
30.05.-03.06.02	Berchtesgadener Land - Kehlsteinhaus	378,00 Euro
02.06.-04.06.02	Spreewälder Spezialitäten	214,00 Euro
02.06.-08.06.02	Badeurlaub Kroatien - Insel Krk	421,00 Euro
05.06.-09.06.02	Gardasee mit Verona und Venedig	335,00 Euro
06.06.-09.06.02	Musikerlebnisse, Kultur und Spaß im Bayrischen Wald	295,00 Euro
07.06.-09.06.02	Die Hauptstadt Berlin - klassisch	205,00 Euro
08.06.-15.06.02	Sommer in Imst - Tiroler Bergwelt	515,00 Euro
10.06.-18.06.02	Westkap in der Bretagne	806,00 Euro
15.06.-19.06.02	Adelboden eine Perle der Alpen	424,00 Euro
15.06.-28.06.02	Nordkap und Lofoten	1565,00 Euro
17.06.-20.06.02	Floriade 2002 in Holland	305,00 Euro

Die Floriade ist die farbenprächtigste Gartenschau in diesem Jahrzehnt, bei der sich in Sicherheit ein Besuch lohnt. Nur alle 10 Jahre findet eine Floriade in Holland statt. In diesem Jahr geschieht dies zum fünften Mal in der Gemeinde Haarlemmermeer. Die Floriade präsentiert ein breites Spektrum von Blumen, Pflanzen, Staudengewächsen bis hin zu Sträuchern, über Gemüse, Obstsorten und Pilzen. Eine wunderschöne Hauptattraktion wird ein buntes Blumental mit mehr als 1 Million Blumenzwiebeln sein. Ebenfalls erwartet Sie ein Tagesausflug nach Amsterdam und in eine typisch holländische Käserei.

Der Preis beinhaltet jeweils pro Person: Ü/HP im Doppelzimmer mit Bad oder Du/WC.

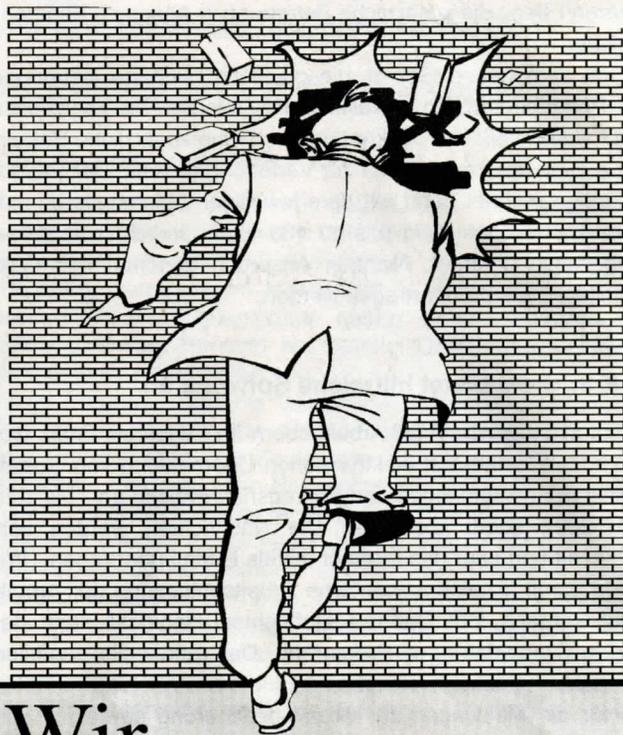
Unsere betreuten Flugreisen 2002

01.06.-16.06.02	China mit Yangtze Flusskreuzfahrt	2666,00 Euro
28.08.-08.09.02	China „Rätselhaftes Neuland“	2268,00 Euro

Tagesfahrten 2002

28.05.02	Toskana Therme Bad Sulza	16,00 Euro + Eintr.
04.06.02	Lohengrin Therme Bayreuth	24,00 Euro + Eintr.
06.06.02	Lauscha, Heimat der Glasbläser und Lichtetalbahn	44,00 Euro
11.06.02	Zerbst und die Lutherstadt Wittenberg	41,00 Euro
12.06.02	Obermaintherme Staffelstein	18,00 Euro + Eintr.
16.06.02	Gala der Volksmusik - Bergbühne Fischbach	29,00 Euro + Eintr.
22.06.02	Fränkische Schweiz	49,00 Euro
28.06.02	Berlin mit Stadtrundfahrt	39,00 Euro
01.07.02	Gesundheitsbad Schlema	17,00 Euro + Eintr.
03.07.02	Erlebnispark Schloß Thurn	34,00 Euro + Eintr.
04.07.02	Potsdam mit Sanssouci	39,00 Euro
04.07.02	Filmstudio Babelsberg	35,00 Euro + Eintr.
06.07.02	Serengeti Park - Safari Erlebnis in Deutschland	39,00 Euro + Eintr.
09.07.02	Obermaintherme Staffelstein	18,00 Euro + Eintr.

Kataloge, Beratung und Buchung erhalten Sie in Berga bei Brennstoffhandel Weiße, Tel. 03 66 23 / 20 40 2



Wir

erfüllen Ihre Anzeigenwünsche
auch ohne drastische Maßnahmen.

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH

Haushaltshilfe gesucht!!!

Junge Familie sucht für einmal wöchentlich Haushaltshilfe. Meldungen bitte telefonisch nach 18.00 Uhr unter der Telefonnummer: **Berga 20082**

Inserieren bringt Gewinn!



Haushaltgerätereparatur

ELEKTRO WINKLER

Elektroinstallation

Planung von Elektroanlagen
 Prüfung von Elektroanlagen
 Elektroheizungen
 Briefkastenanlagen
 Baustromanschlüsse

Lange Straße 31 • OT Wernsdorf • 07980 Berga/E.
 Telefon.: 03 66 23 / 2 15 86 • Fax: 03 66 23 / 2 33 10
 Funk: 0175 / 40 05 298 • www.hausgeraete-winkler.de

SONDERANGEBOT URLAUB IM ♥ DER MOSEL

Zimmer mit Du/WC, Sat-TV, Radio, Telefon
 ★★★ z.B. 7 x Ü/HP nur 217 € p.P. Verlängerung möglich
Hotel „Mosella“, 56859 Bullay (Bahnhof)
 Tel. (06542) 900017, Fax 900018, kostenloses Prospekt anfordern

FREIE Berufe

07980 Waltersdorf
 bei Berga/Elster

Steinermühle
 Am Mühlberg 37

Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt

Zugelassen beim Thüringer Oberlandesgericht Jena

Tel.: 036 623 - 23 555

Fax: 036 623 - 23 553

eMail: RA.Gempfer@t-online.de

Interessenschwerpunkte:

Verkehrsrecht, Erbrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

Baurecht, Arbeitsrecht, Strafrecht

Familienanzeigen werden von allen Lesern beachtet!

Herzlichen Dank
 sage ich allen, die mir anlässlich meiner
JUGENDWEIHE
 so viele Glückwünsche, Blumen und
 Geschenke überbrachten.
Maria Pfeifer
 Wolfersdorf, im April 2002

Herzlichen Dank
sage ich allen, auch im Namen meiner Eltern,
die mir anlässlich meiner
Jugendweihe
so viele Glückwünsche, Blumen und
Geschenke überbrachten.
Nico Schmidt
 Wolfersdorf, im April 2002

Ein *herzliches Dankeschön*
 sage ich, auch im Namen meiner Eltern,
 auf diesem Wege allen Verwandten,
 Freunden und Bekannten, die mir anlässlich
 meiner
JUGENDWEIHE
 mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken
 eine große Freude bereitet haben.
Julia Scheffel
 Berga, im April 2002

Herzlichen Dank
 sage ich allen, die mir anlässlich meiner
JUGENDWEIHE
 so viele Glückwünsche, Blumen und
 Geschenke überbrachten.
Jana Rose
 Eula, im April 2002

Zinssicherheit - bis zum letzten Tag

Frühlingszeit - Modernisierungszeit

Ihre Modernisierung finanzieren wir ab 5.000,- €

ZU
5,25% eff. 5,39%

gilt in Verbindung mit einem neuen abgeschl.
Bausparvertrag IDEAL



Uta Seifahrt
Wüstenrot-Beratungsstelle
Laasener Straße 24
07545 Gera
Tel. 03 65/5 52 91 97
Fax 03 65/5 52 91 98
Mo, Do 14 - 18 Uhr

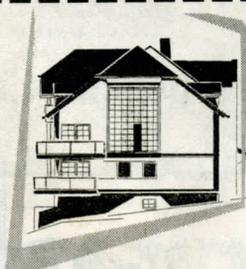
Uwe Schaller
Wüstenrot-Beratungsstelle
Marktstraße 10
07907 Greiz
Tel. 0 36 61/68 72 25
Fax 0 36 61/68 72 25
Funk 01 72/3 75 68 86

wüstenrot



**Lesen
was los ist daheim!
Ihr Amts- und
Mitteilungsblatt!**

Werbung bringt Erfolg.



LBUT GmbH

Das Handwerkerhaus

Die Arbeitsgemeinschaft der Meisterfachbetriebe

- Angebote 2002 -

CLEVER KALKULIEREN! JETZT BARES GELD SPAREN!

Bis 30. Juni Frühbucherrabatt nutzen! Sonderkonditionen für Barzahler!

Dach & Wand & Außenanlagen sind bei uns in guten Händen!

100 m² Dachfläche mit Braas Dachstein neu eindecken

100 m² Hausfront einrüsten und sichern, alte Ziegel und Lattung abreißen und entsorgen, Dachfläche mit Folie abisolieren, mit Konter und Dachlattung beschlagen, komplett mit Braas Dachstein eindecken (Farbe nach Wahl) inkl. aller notwendigen Ort- und Firststeine

Preis inkl. MwSt. 5.485,- EURO

alternativ: Eindeckung mit Tonziegel 6.075,- EURO

100 m² Fassade neu verputzen

Hausfront einrüsten und sichern, Baukleber aufziehen, Gewebe rissüberbrückend und vorbeugend einbetten, Quarzgrund streichen, Ober-schichtputz im natürlichen Weißton aufziehen und aufreiben

Preis inkl. MwSt. 4.685,- EURO

Trockenlegung* Ihr Wohnhaus auf 10 Metern Länge

Erdaushub maschinell, seitlich lagern, Kellerwand reinigen, Grundmauer verputzen, Hartschaumplatte aufbringen, bituminöse Dickbeschichtung aufspachteln, Noppenbahn aufbringen, Drainage in Filterflies legen und maschinell verfüllen

Preis inkl. MwSt. 3.950,- EURO

Dachdeckermeister Schilling

- Dacheindeckungen aller Art
- Schieferfassaden
- Dachklempner- & Holzarbeiten
- Dach- und Fassadendämmungen
- Schindeldächer
- Dachreparaturen aller Art
- Flachdachabdichtung
- Kamineinfassungen

50 m² Wandfläche mit Faserzementplatten

- Nie wieder streichen -

50 m² Hausfront einrüsten und sichern, mit Faserzementplatten 30/30 in rot/schwarz/beige incl. Ort und Fuß beschlagen

Preis inkl. MwSt. 2.980,- EURO

50 m² Vollwärmeschutz Heizkosten senken, den Geldbeutel schonen

Hausfront einrüsten und sichern, Hartschaumplatte 50 mm im Klebesystem aufbringen, Baukleber aufziehen, Gewebe rissüberbrückend und vorbeugend einbetten, Quarzgrund streichen, Oberschichtputz im natürlichen Weißton aufziehen und ausreiben

Preis inkl. MwSt. 3.485,- EURO

Außenflächengestaltung* 50 m² mit Thüringer Rechteckstein

maschineller Aushub, Abtransport und Entsorgung des Aushubmaterials, frostfreie Gründung anliefern, einbringen und verrütteln, Splittschicht anliefern und aufbringen, Thüringer Rechteckstein verlegen

Preis inkl. MwSt. 3.550,- EURO

* Ausführung durch Partnerbetrieb

Malermeister Reumschüssel

- Fassadenanstriche aller Art
 - Putzfassaden
 - Vollwärmeschutz
 - Fachwerksanierung
- 100 m² ab 2.313,- EURO incl. MwSt.

Unsere Beratung und unser Angebot ist kostenlos und unverbindlich. Rufen Sie uns noch heute an!

Tel. 0 36 28 / 60 08 06 • Fax 60 08 07

Am alten Gericht • 99310 Arnstadt